

Mein erster Schritt: Der Pilgertag im Hofgut

Habitzheim:

„Ich wär dann gern mal weg“

Von Martin Schnurrer

16. Dez. 2025



Immer wieder begegnen mir im Alltag Menschen, die, wenn sie hören, daß ich schon recht viel gepilgert bin, einen sehnsgütigen Gesichtsausdruck bekommen und mir dann viele viele Fragen stellen. Ich heiße Joachim Henseler, bin 66 Jahre alt und von zu Hause aus nach Santiago die Compostella und nach Rom gelaufen.

Nun habe ich mir gedacht, daß ich ja auch mehreren Menschen gleichzeitig bei einem Pilgertag im Hofgut Habitzheim ihre Fragen beantworten kann, zumal nach einigen Themen wie z.B. nach der besten Ausrüstung, oder "läuft man (als Frau!?) alleine" immer wieder auftauchen. Ich werde unterstützt von einem Fachmann für Ausrüstung und einer sehr erfahrenen Pilgerin, die ihre Erfahrungen aus ihrer Sicht einbringen wird.

Du willst einfach mal raus?

Urlaub mit Pauschale und Buffet ist irgendwie nicht passend. Über „Pilgern“ hast Du schon mal nachgedacht, aber da sind Fragen:

Werde ich Übernachtungen finden? Geh ich alleine? Ist der Weg überfüllt? Was nehme ich mit? Wie viel Urlaub soll /kann ich mir nehmen? Und: Was kommt am Ende dabei raus?

Diese Fragen (und bestimmt noch mehr) wollen wir mit Euch besprechen; Menschen, die schon gepilgert sind, gehen auf Eure Fragen ein und erzählen ihre Geschichten. Abends gibt es dann, für alle die das wollen, Pilgerfeeling: Bei einem gemeinsamen Abendessen: großer Tisch, große Schüsseln und gute Gespräche.

Wann: 31.Januar 2026, um 14.00 Uhr (Abendessen gegen 18.00 Uhr)

Wo: Im Hofgut in Habitzheim (Schlossgasse 7, 64853 Otzberg)

Kosten: Jeder gibt so viel, wie er für richtig hält.

Über das Formular können Sie sich anmelden, oder Sie melden sich einfach im Pfarrbüro.

Anmeldung zum Pilgertag im Hofgut Habitzheim